

### Aufgabe Klasse 6b:

Lies die **Ballade** von Johann Wolfgang von **Goethe** (1749 - 1832), die er im Jahr **1782** verfasste.

#### **Erlkönig**

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?  
Es ist der Vater mit seinem Kind;  
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,  
Er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht? –  
Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?  
Den Erlenkönig mit Kron' und Schweif? –  
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif. –

„Du liebes Kind, komm, geh mit mir!  
Gar schöne Spiele spiel' ich mit dir;  
Manch' bunte Blumen sind an dem Strand,  
Meine Mutter hat manch gülden Gewand.“ –

Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,  
Was Erlenkönig mir leise verspricht? –  
Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;  
In dürren Blättern säuselt der Wind. –

„Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?  
Meine Töchter sollen dich warten schön;  
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn  
Und wiegen und tanzen und singen dich ein.“ –

Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort  
Erlkönigs Töchter am düstern Ort? –  
Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es genau:  
Es scheinen die alten Weiden so grau. –

„Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;  
Und bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt.“ –  
Mein Vater, mein Vater, jetzt fasst er mich an!  
Erlkönig hat mir ein Leids getan! –

Dem Vater grauset's; er reitet geschwind,  
Er hält in Armen das ächzende Kind,  
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;  
In seinen Armen das Kind war tot.

**Notiere** in vollständigen Sätzen deine ersten Gedanken zum Gedicht. Wovon scheint hier die Rede zu sein? Wie gefällt dir der Text?

---

---

---

---

---

---

**Schau** dir folgendes Video auf YouTube an:

<https://www.youtube.com/watch?v=JS91p-vmSf0>

Verstehst du den **Inhalt der Geschichte** jetzt besser? **Beschreibe**, was mit dem **Kind** los ist. **Was geschieht** in der Ballade? Wie stellst du dir den **Erlkönig** vor? Was passiert am **Ende**? Schreibe in Sätzen.

---

---

---

---

---

---

**Ergänze** zu den Strophen **kleine Zeichnungen/ Skizzen** in die Kästchen. Diese verdeutlichen den Inhalt der jeweiligen Strophe (Vorarbeit für Kunst).

**Wortbedeutung:**

**Nenne ein anderes Wort** für den Begriff / die Wortgruppe in der grauen Spalte.

Knabe	
hörest	
gülden	
in dürrn Blättern	
säuselt	
warten	
Reihn	
düstern	
ein Leids getan	
grauset´s	
das ächzende Kind	
mit Müh und Not	

**Wie** stellst du dir den Erbkönig und seine Töchter vor? **Fertige** eine **Skizze/ Zeichnung** mit Bleistift an (Vorarbeit für Kunst):

